Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 24 (1998)
Heft: 6

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Beim Erscheinen dieser Nummer haben wir über die Droleg-Initative bereits abgestimmt. Der Abstimmungskampf verdeutlichte erneut, wie kontrovers über Suchtmittel und Suchtverhalten in unserer Gesellschaft diskutiert wird.

Bezeichnend finde ich, dass in dieser Auseinandersetzung das immense Ausmass des Medikamentenkonsums und -missbrauchs wieder einmal nur am Rande erwähnt wurde.

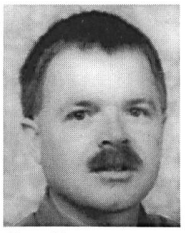
Dabei ist es schon lange bekannt, dass die sozialen, psychischen und physischen Risiken und Folgen des Nikotin-, Alkohol- und Medikamentenmissbrauchs gesamtgesellschaftlich ein viel grösseres Ausmass haben, als dies bei Heroin, Kokain etc. der Fall ist.

«Mothers little helpers» haben schon im Kinderzimmer ihren Platz. In der Schule, in der Lehre sind sie verbreitet. In bestimmten Berufen, z.B. bei vielfliegenden Geschäftsleuten, gehören sie angeblich zum Reisegepäck wie Laptop und Handy.

Wir stellen in dieser Nummer Gefahren einer blinden Medikamentengläubigkeit aber auch die Chancen eines kritischen Einsatzes von Medikamenten, am Beispiel der Psychotherapie, zur Diskussion.

Ergänzt wird dieser Themenschwerpunkt durch einen Artikel des neuen medizinischen Leiters der Fachklinik für Alkohol und Suchtfragen in Ellikon an der Thur, Dr. med. Thomas Meyer, zum Thema Dualdiagnosen.

Wir danken Ihnen für Ihr kritisches und aufmerksames Lesen im 1998, wir wünschen ihnen einen geruhsamen Jahreswechsel und ein erfolgreiches 1999.



Claus Herger

IMPRESSUM

SUCHTMAGAZIN – EHEMALS DROGENMAGAZIN *die kette*, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel./Fax 061 / 312 49 00, E-mail: suchtmagazin@infoset.ch, Internet-homepage: http://www.infoset.ch/pub-www/suchtmagazin ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:** Martin Hafen-Bielser ■ **Redaktion:** Hanna Maria Feltis, Kurt Gschwind, Claus Herger, Kathrin Jost ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Claus Herger ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Einzelnummer Fr. 14.–; Jahresabonnement: Fr. 70.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: ECU 50.–; Einzelnummer: ECU 10.– ■ **Kündigungsfrist:** Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ ISSN 1422-2221 ■

INHALTSVERZEICHNIS

Medikamentenkonsum – mit Risiken und Nebenwirkungen 3
Psychotherapie und Psychopharmaka – Synergie oder Verschleierung? 5
Diagnostische und therapeutische Aspekte von Doppeldiagnosen 9
Das neue Denken: Vom willenlosen Wrack zur respektierten PartnerIn 17
Stimmt das negative Resultat wirklich? 21
Individuelle Förderung – die beste Suchtprävention 25
Veranstaltungen 29
Neuerscheinungen 29
Artikelverzeichnis 24. Jahrgang (1998) 30
REFLEXE 31